

Engelsgeschichten ist ein inspirierendes Buch von Zeugnissen aus dem Leben glaubwürdiger Menschen, die den Gott des Übernatürlichen in ihrem alltäglichen Leben erfahren haben. Dies kann dir dabei helfen, größere Erkenntnis darüber zu bekommen, dass die Hilfe vom Himmel ein Teil deines himmlischen Erbes ist!

James W. Goll Encounter Network
www.encounterNetwork.com
Autor von „Der Seher“

Engel sind überall um uns herum, dennoch sind sie selten wahrnehmbar. Engel sind im Dienst, dennoch wird ihr Zweck oft missverstanden. Engel sind mysteriös, dennoch hinterlassen sie uns Hinweise für ihre Existenz, die von uns in unserem alltäglichen Leben entdeckt werden sollen. Du wirst ermutigt, inspiriert und mit Glauben erfüllt sein, wenn du diese Berichte über Engel von gewöhnlichen Menschen liest, die diese faszinierende Dimension der himmlischen Hilfe erlebt haben. *Engelsgeschichten* wird dir Hoffnung geben zu glauben, und möglicherweise sogar geöffnete Augen, um in diesen unsichtbaren Bereich sehen zu können!

Joshua Mills
New Wine International
www.JoshuaMills.com

Jonathan Nixon hat mit seinem dokumentarischen Buch *Engelsgeschichten* ins Schwarze getroffen. Er verknüpft wahre Begegnungen mit Engeln aus dem Leben einiger der größten Erweckungsprediger unserer Zeit mit Offenbarungen aus der Schrift, die dich überwältigen werden.

Dabei regt er nicht nur unsere Vorstellung an, sondern offenbar auch die schlichte Tatsache, dass wir das Übernatürliche unwissentlich erleben, indem wir für die Engel ein Schauspiel sind.

Dennis Reanier
Revival Cry Ministries (Erweckungsdienst)
www.revivalCry.com

Jonathan Nixon hat eine fantastische Zusammenstellung von Geschichten über ungewöhnliche Engelsbesuche zusammengestellt. Dieses Buch wird dich herausfordern, auch daran zu glauben. Es wird deinen Glauben stärken, deine eigene Begegnung mit Engeln zu haben!

Katie Souza
Expected End Ministries
www.ExpectedEndMinistries.com

Wir leben in der spannendsten Zeit überhaupt. Die Hilfe von Finanzengeln, Heilungengeln, Schutzengeln, Durchbruchengel und vielen anderen Arten von Engeln erfolgt heutzutage immer häufiger. Es ist erstaunlich, wie Engel Gottes Zeichen und Wunder auf die Erde bringen. In seinem Buch hat Jonathan Nixon unglaubliche Geschichten zusammengetragen, wie Engel das Leben von Menschen beeinflusst haben. Gott wird dieses Buch gebrauchen, um deine Augen für die Aktivität von Engelswesen zu öffnen.

Joan Hunter
Joan Hunter Ministries
www.JoanHunter.org

Als ich den unglaublichen Dokumentarfilm *Engelsgeschichten* sah, war ich überwältigt von den faszinierenden und lebensverändernden Begegnungen, die Menschen mit Engeln gemacht haben. Ihre unglaublichen Geschichten setzen sich in diesem erstaunlichen Buch fort.

Robert John Grasseschi
Autor von *The Catwalk to Christ*
www.RobertJohn.biz

Hier sind sie, die fesselnden Begegnungen mit dem Übernatürlichen! *Engelsgeschichten* zeigt den unglaublichen Auftrag der Engel im wirklichen Leben auf, die dich mit Sicherheit ermutigen werden und dich wissen lassen, dass wir nicht allein sind!

Doug Addison
Autor von *Understand Your Dreams Now*
www.DougAddison.com

Wir sind glücklich, in einer Zeit zu leben, in der die Gemeinde bezüglich den übernatürlichen Wegen Gottes aufgewacht ist und die Erkenntnis Seiner Allmacht und Herrlichkeit bestimmt immer mehr unser Leben. Das Studieren der Wege Gottes macht uns bewusst, wie Er in unserem Leben übernatürlich wirkt. Einer meiner geistlichen Väter, John Paul Jackson, drückte es folgendermaßen aus: „Für die Dinge, auf die wir uns konzentrieren, räumen wir Zeit ein.“ Wie können wir unseren Fokus darauf setzen, dass wir Gottes übernatürliche Wege kennenlernen? Indem wir über die Schrift nachsinnen, die uns über die „Übernatürlichkeit“ unseres Gottes informiert und indem wir Zeugnisse wie in *Engelsgeschichten* lesen, die das zum Leben er-

wecken, was uns das Wort Gottes lehrt. Ich empfehle dir sehr, dieses Buch zu lesen und die DVD anzuschauen. Es wird dich beflügeln, herausfordern und ich glaube sogar zu größerer Ehrfurcht vor Vater Gott bringen. Weil Er der Schöpfer von Engeln und himmlischen Wesen ist, der Autor der übernatürlichen Erlebnisse und der Eine, dem unser Lob und Ehre gebührt.

Jeannine Rodriguez-Everard

Images of Light

www.imagesLight.us



ENGELS GESCHICHTEN

Jonathan Nixon

IMPRESSUM

Englischer Originaltitel: *Angel Stories*

Copyright (USA) Published by Charisma House
Charisma Media/Charisma House Book Group
600 Rinehart Road
Lake Mary, Florida 32746
www.charismahouse.com

Deutsche Ausgabe:

© 2016 Grain-Press, Verlag GmbH
Marienburger Str. 3
71665 Vaihingen/Enz
eMail: verlag@grain-press.de
Internet: www.grain-press.de

Übersetzung aus dem Englischen: Simone Hemminger
Satz: Grain-Press
Cover: Grain-Press, Adaption der Originalvorlage.
Druck: CPI Germany 25917 Leck

Bibelzitate sind, falls nicht anders angegeben, der Elberfelder Bibel,
Revidierte Fassung ©1985 und 1992 Brockhaus Verlag Wuppertal,
entnommen.

ISBN Nr.: 9783944794181

Best. Nr. 3598418

INHALT

Engel sind real – von Jonathan Nixon	11
--	----

Der Auftrag der Engel

1. Das Übernatürliche ist real – von Randy Clark	17
2. Der Engel im Flanellhemd – von Jeannine Rodriguez-Everard	21
3. Der Rettungengel – von Randy DeMain	25
4. Engel, die auf deinen Schultern sitzen – von Dennis Reanier	28
5. Engel liefern neue Körperteile aus – von Joan Hunter	30
6. Der Engel mit der Hacke – von Joan Hunter.....	33
7. Mittagessen mit einem Engel – von John Paul Jackson	35
8. Engel fragen nicht nach meiner Meinung – von John Paul Jackson.....	38
9. Mit einem Engel trampen – von John Paul Jackson	39
10. Ich habe meine Engel an die Arbeit geschickt – von Doug Addison	42
11. Hatte ich mir das nur eingebildet? – von Doug Addison	44
12. Mal kannst du sie sehen, mal nicht – von Doug Addison	46
13. Der Schlichtungengel – von Doug Addison	47
14. Himmelsprotokolle – von Doug Addison	51
15. Der Reiseführerengel – von Doug Addison.....	55
16. Der Engel der Stadt – von Michael Maiden.....	58
17. Eine Zeit der Engelsbesuche – von Michael Maiden.....	60
18. Geh, hol die Engel – von David Herzog	63
19. Engel vermehren Geld – von David Herzog	67
20. Der Regierungengel – von Davig Herzog	72
21. Im Gerichtssaal des Himmels – von David Herzog	76

22. Der Engel der Heiligkeit - von Stephanie Herzog	81
23. Der Azusa-Street Engel - von Rick Wright	83

Engelsboten

24. Fang! - von Joshua Mills	89
25. Engelskundschafter - von Katie Souza	95
26. Bist du bereit? - von Darren Wilson	98
27. Alle Arten von Engel - von Dennis Reanier	101
28. Engel im Haus - von Joan Hunter	104
29. Der Engel in Big Sur - von Doug Addison	106
30. Déjà vu - von Doug Addison	109
31. Das himmlische Zepter - von Doug Addison	112
32. Ich konnte den Schwefel riechen - von Steven Springer	115
33. Was war das? - von Robert Hotchkin	119
34. Ich dachte, ich würde mir das nur einbilden - von Gretchen Rodriguez	124
35. Begegnungen mit Engeln und mit dem Heiligen Geist - von Doug Addison	129
36. Deine eigenen übernatürlichen Begegnungen - von Doug Addison ..	131
37. Ich spürte wie Engelsflügel mich streiften - von Melissa Fisher	134
38. Ein übernatürlicher Lebensstil - von Pam Crowder-Archibald	137

Dienstbare Geister

39. Der Engel im Kinderzimmer - von Elizabeth A. Nixon	145
40. Die Farbe der Engel - von Elizabeth A. Nixon	147
41. Die heißen Plätze - von Doug Addison	149
42. Er rannte los! - von Faytene Grasseschi	151
43. Ein heller Blitz - von Faytene Grasseschi	153

44. Der Engel im Einkaufszentrum - von Linda Breitman	155
45. Ich fühlte mich geliebt - von Linda Breitman.....	157
46. Engel werden reaktiviert! - von Linda Breitman	158
47. Massenbefreiung in der Herrlichkeit - von David Herzog.....	160
48. Mit Engeln tanzen - von Melissa Fisher.....	166
49. Es wird alles gut - von Steve Swanson	169
50. Ehre ist der Schlüssel - von Annie Byrne.....	172
51. Ich fühlte eine Brise - von Robert Hotchkin	180
52. Weil Er uns liebt - von Robert Hotchkin	182
53. Mit den Engeln zusammenarbeiten - von Melissa Fisher	185
54 – Ich will nicht Erwachsen werden von Doug Addison.....	187

Engel im Krieg

55. Mein Beschützerengel sieht aus wie ein Schlägertyp! - von Katie Souza	191
56. Legionexperte - von Katie Souza.....	193
57. Es sprühte Funken - von Elisabeth A. Nixon	196
58. Engel im weißen Anzug - von Shawn Bolz.....	199
59. Engel versetzten ein Auto - von Joan Hunter	203
60. Eine Vision darüber, wo ich hingehen werde - von Melissa Fisher	205
61. Engel bewachen und beschützen - von Melissa Fisher.....	208
62. Es sind mehr auf unserer Seite, als gegen uns! - von Michael Maiden	210
63. Von klein auf - von Stephanie Herzog	212
64. Superhelden-Engel - von Stephanie Herzog.....	216
65. Der Militärengel - von Pam Wright	218
66. Ein territorialer Geist - von Pam Crowder- Archibald	222

67. Bei Vollmond – von Steven Springer	224
68. Hinter den Vorhang sehen – von Steven Springer	226
69. Die Dunkelheit flieht – von Steven Springer	228
70. Sie warten darauf, dass jemand betet – von Steven Springer	231
71. Mit Engeln kämpfen – von Rene Springer	233
72. Ich kann die Engel fühlen – von Elizabeth Springer	237
73. Der Engel mit den Scherenhänden – von Annie Byrne	240
74. Sich auf das Königreich Gottes fokussieren – von Doug Addison	242

Engel in der Anbetung

75. Engel durch die Augen eines Kindes sehen – von Joshua Mills	247
76. Engel der Freude – von Georgian Banov	250
77. Engel um den Thron – von Georgian Banov	252
78. Eine Tanzfläche im Thronsaal – von Georgian Banov	254
79. Ein Anbetungsworkshop für die Engel – von Georgian Banov	259
80. Mit Engeln singen – von Georgian Banov	261
81. Weihrauch, Myrre, Rosen und Vanille – von Faytene Grasseschi	263
82. Engel wurden durch Geben freigesetzt – von Faytene Grasseschi	264
83. Engel werden vom Lobpreis angezogen – von Melissa Fisher	267
84. Alle konnten den Gesang der Engel hören – von Michael Maiden	268
85. Siebenhundert Menschen hörten die Engel – von David Herzog	270
86. Die Engel sangen mit uns – von Stephanie Herzog	272
87. Die Feuerboten – von Steve Swanson	274
88. Ich schrie wie ein kleines Kind! – von Steven Springer	277
89. Meine Lieblingsengelsgeschichte – von James Goll	280
Epilog – Was nun? – von Jonathan Nixon	282

EINLEITUNG

Engel sind real

VON JONATHAN NIXON

Hast du jemals die Anwesenheit von Engeln gespürt? Hast du einmal einen Engel gesehen? In seinem Buch *Angels: God's Secret Agents*, schildert der Evangelist Billy Graham eine interessante Geschichte von John G. Paton, der im frühen 19. Jahrhundert als Missionar im Südpazifik diente:

Eines Nachts umzingelten feindliche Eingeborene die Zentrale der Mission. Ihre Absicht war es die Patons bei lebendigem Leib zu verbrennen und die Station niederzubrennen. John Paton und seine Frau beteten in dieser schrecklichen Nacht intensiv, dass Gott sie retten möchte. Als die Sonne aufging, waren sie erstaunt, dass ihre Angreifer verschwunden waren. Sie dankten Gott, dass Er sie gerettet hatte.

Ein Jahr später kam der Stammeshäuptling zum Glauben an den Herrn Jesus Christus und aufgrund jenes Ereignisses fragte Paton ihn, was ihn und seine Männer davon abgehalten hatte, das Haus niederzubrennen und sie zu töten. Der Häuptling entgegnete verwirrt: „Wer waren all die Männer, die bei euch

ENGELSGESCHICHTEN

gewesen waren?“ Der Missionar antwortete: „Da waren keine Männer bei uns. Nur meine Frau und ich.“ Der Häuptling wandte ein, dass sie viele Männer gesehen hatten, die Wache standen. Hunderte von großen Männern in leuchtenden Gewändern mit gezogenen Schwertern in ihren Händen. Es hatte den Anschein gehabt, als würden sie das Missionszentrum umkreisen, sodass die Eingeborenen Angst hatten anzugreifen.¹

„Kann es sein, dass Gott eine Legion Engel gesendet hatte, um Seine Diener, deren Leben in Gefahr war, zu beschützen?“, fragte Graham. Könnte das wirklich sein? Sind Engel real? Oder ist diese Geschichte, wie die anderen in diesem Buch, nur eine Schwärmerei von frommen Irren?

Unsere Kultur ist fasziniert vom Übernatürlichen. In den größten Kinohits des Sommers spielen häufig Superhelden mit übernatürlichen Kräften die Hauptrolle und die Fernsehprogramme sind voll von paranormalen Sendungen. Es gibt sogar eine Fernsehserie mit dem Namen *Supernatural*. Und ich habe noch nicht einmal das Interesse an übersinnlicher Wahrnehmungen, Aliens und Ufos, Kontakt mit „der anderen Seite“ aufnehmen oder Geisterjäger erwähnt. Wahrsager, Ouija-Bretter, Tarotkarten, weiße Magie, Hexen und Zauberer sind in unserer heutigen Kultur weit verbreitet. Dennoch kommen viele Menschen nicht mit Engeln als Gottes Gesandte klar.

Warum fällt es Menschen so leicht die dunkle Seite des Übernatürlichen anzunehmen, aber haben Schwierigkeiten damit, dass Gott himmlische Geschöpfe erschaffen hat,

1 Billy Graham; *Angels: God's Secret Agents* (London: Hodder & Stoughton 1976), 12-13

EINLEITUNG

um uns zu helfen? Immerhin übersteigt die Anzahl der Verweise auf Engel in der Bibel bei weitem denen, die sich auf Satan und seine Dämonen beziehen.

Hebräer 1,14 sagt uns, dass Gott *„dienstbare Geister... zum Dienst um derer willen, die das Heil erben sollen“* aussendet. Es ist mein Gebet, dass die Geschichten in diesem Buch dich darin ermutigen, zu glauben, dass es ehrfurchtgebietende, mächtige, übernatürliche Wesen gibt, die dich behüten, beschützen und dir helfen – jetzt genau in diesem Augenblick!

Ich habe keine Schwierigkeiten damit, dass es Engel gibt. Ich glaube an Engel, weil die Bibel sagt, dass es Engel gibt und ich glaube daran, dass die Bibel das wahre Wort Gottes ist. Ich glaube auch an Engel, weil ich ihre Anwesenheit um mich herum gefühlt habe. Ich habe den Wind ihrer Flügel gespürt, ich habe ihren himmlischen Duft gerochen und ich habe sie gelegentlich gesehen, wie sie sich wie ein Blitz fortbewegt haben, wenn sie in meiner Angelegenheit ihrem Job im Königreich nachgingen.

Geistliche Mächte und Ressourcen sind für alle Christen zugänglich. Millionen von Engeln stehen unter der Befehlsgewalt Gottes und zu unseren Diensten. Die Heerscharen des Himmels stehen in Halbachstellung und Satan und seine gefallenen Engel sind Gottes starker Artillerie nicht gewachsen. Gott hat laut Kolosser 2,15 *„...die Mächte und Gewalten ihrer Macht entkleidet und sie öffentlich zur Schau gestellt und hat einen Triumph aus ihnen gemacht in Christus.“* (Luther 1984)

Wenn es so scheint, als würden sich die Aktivitäten des Teufels und seiner Dämonen in unserer Kultur verstärken, sollten wir dann nicht auch erkennen, dass die Engel Got-

ENGELSGESCHICHTEN

tes ebenso am Werk sind? Christen sollten die Aktionen der Engelsboten Gottes wahrnehmen. Wir sollten erkennen, dass Gottes himmlische Heerscharen Satans Königreich weit in den Schatten stellen.

Statt dass wir darüber nachdenken, wie fleißig die Lakaien Satans sind, sollten wir eher mit der Tatsache rechnen, dass Engel überall um uns herum Einfluss nehmen. Wir sollten realisieren, dass uns mächtige Engel in unserem Alltag begleiten.

Ich bete, dass sich dein Bewusstsein vom Eingreifen der Engel, nachdem du dieses Buch gelesen hast, geschärft hat. Ich bete, dass du daran erinnert wirst, dass Gott dich liebt, wenn du erkennst, dass Er Seine mächtigen Engel ausgesendet hat, um Seine Kinder zu beschützen und ihnen zu helfen. Schau nach oben und sei ermutigt. *„Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen. Auf den Händen tragen sie dich, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt“* (Ps 91,11-13). Gott hat dich nicht verlassen und du musst nicht alleine durchs Leben gehen. Engel sind dir näher als du denkst.

TEIL I

Der Auftrag der Engel

*Die Gastfreundschaft vergesst nicht! Denn dadurch
haben einige, ohne es zu wissen, Engel beherbergt.*

(Hebr 13,2)



Ehre ist der Schlüssel

VON ANNIE BYRNE

Menschen, die in den übernatürlichen Bereich sehen und mit den Engeln interagieren wollen, fragen sich häufig, ob es eine Art Formel, eine Pille oder irgendetwas anderes gibt, was sie haben müssen, um in den übernatürlichen Bereich sehen zu können. Aber nichts von all dem ist nötig. Um in den übernatürlichen Bereich sehen zu können, bedarf es keiner Pille, Formel oder Ähnliches.

Und doch gibt es etwas, was wir tun können. Ich denke, ich kann es am besten mit „hineinpressen“ beschreiben.

Ein Schlüssel, um ins Übernatürliche zu sehen und daran teilzuhaben, ist „Ehre“. Dieser Schlüssel war Teil meiner Reise ins Übernatürliche. Diese Reise begann, als ich vor Jahren als Teil einer Reisegruppe in Brasilien war. Diese Reise wird jedes Jahr gemacht und heißt *Power Invasion*, bei der sich etwa dreihundert junge Amerikaner mit etwa dreihundert Brasilianern zusammentun. Sie beten für die Kranken und sehen, wie Gott unglaubliche, übernatürliche Dinge tut. *Power Invasion* ist Teil eines Dienstes, der von einem Mann durchgeführt wird, der im Alter von 8 Jahren von Downsyndrom geheilt wurde. Seit seiner Heilung lebt er einen übernatürlichen Lebensstil. Für ihn ist es Alltag in den Himmel zu gehen. Er sieht im geistlichen Bereich

EHRE IST DER SCHLÜSSEL

mehr als nur Engel. Ihm ist es möglich zu sehen, was im geistlichen Bereich auf der ganzen Welt geschieht. Der sogenannte „dritte Himmel“ ist ihm vertraut, der auch schon bei dem Prophet Daniel beschrieben wird. Dieser Mann hat nicht nur die Fähigkeit und die Salbung Engel zu sehen, sondern er arbeitet auch mit ihnen zusammen.

Er betet auch für eine Übertragung seiner Salbung auf andere, damit sie ebenfalls diese Fähigkeit bekommen.

Seine Methode in den übernatürlichen Bereich zu gelangen ist hauptsächlich durch Lobpreis. Wenn er anbetet und andere in den Lobpreis hineinführt, kommen die Engel, die Gegenwart Gottes und eine Atmosphäre des Himmels verbreitet sich.

Genau genommen ist Lobpreis ein Weg, wie wir Engel anziehen können. Wenn du einen Lebensstil des Lobpreises führst, bei der Lobpreis deine natürliche Haltung und Einstellung ist, und du Anbetung in die Atmosphäre sähst, dann wird diese Atmosphäre, die Engel anziehen.

Die Bibel sagt uns, dass Lobpreis das ist, was um den Thron Gottes herum passiert, immer, permanent, in alle Ewigkeit. Dort gibt es Donner und Blitze, Zeichen und Wunder und Engel rufen unaufhörlich „Heilig! Heilig! Heilig!“. Die Ältesten vor dem Thron geben sich fortwährend dem Herrn hin und weihen sich Ihm. Unaufhörlich legen sie ihre Kronen vor ihm nieder.

Diese Haltung des Himmels, dieser Lobpreis, schafft eine Atmosphäre der Ehre.

Was mich betrifft wollte ich das Übernatürliche nicht nur einmal erleben oder einmal eine Begegnung mit dem Übernatürlichen haben, wenn ich gerade auf einer Missi-

ENGELSGESCHICHTEN

onsreise bin. Ich wollte einen übernatürlichen Lebensstil führen wie der Mann, den ich eben beschrieben habe. Ich wollte einen Lebensstil der Anbetung und Ehre führen.

So fing ich damit an, indem ich eine Umgebung des Gebets, des Lobpreises, der Anbetung und der Proklamationen des Wortes Gottes schuf, mich damit umgab und diese Dinge permanent praktizierte.

Es war meine Absicht, die Art von Umfeld zu schaffen, in der nicht nur ich leben wollte, sondern auch wo die Engel sich wohl fühlen und die Gegenwart Gottes sich ausbreitet. Das ist der Aspekt von Ehre, der einen in den übernatürlichen Bereich führt.

Wenn ich zum Beispiel eine Königsfamilie in mein Haus einladen würde, dann würde ich nicht wollen, dass mein Haus voller Gerümpel, dreckig und ungemütlich ist. Ich würde nicht wollen, dass sie nach der ersten Möglichkeit Ausschau halten, wieder verschwinden zu können. Ich würde sie dadurch ehren wollen, indem ich mein Haus sauber und gemütlich gestalten würde, damit sie dort Zeit verbringen wollen. Besser kann ich es nicht beschreiben, warum man eine Atmosphäre der Ehre und des Lobpreises etabliert sollte, in der die Engel und die manifeste Gegenwart Gottes sich wohl fühlen.

Bevor ich nach Brasilien reiste, verbrachte ich mehrere Monate damit einfach nur Offenbarung 4 immer und immer wieder, so oft ich es eben konnte, zu lesen. Ich erwartete eine Freisetzung in das Übernatürliche und ich wollte mein Denken und in meinen Geist mit dem vertraut machen, wie es im Himmel aussieht. Es war meine Art und Weise den Himmel zu „sehen“. Selbst wenn ich ihn nicht mit meinen eigenen Augen sehen konnte, lebte ich in dem

EHRE IST DER SCHLÜSSEL

Kapitel in der Offenbarung. Da Offenbarung 4 das klarste Bild von dem vermittelt, was um den Thron Gottes im Himmel geschieht, las ich es wieder und wieder, so oft wie es mir in einer Stunde möglich war. Ich wollte mit dem Himmel vertraut sein und dachte, wenn ich sechs Monate oder ein Jahr meines Lebens mit dem Lesen dieses Kapitels verbringen würde und dadurch den Himmel besser verstehen könnte, so wäre es das wert.

Als wir schließlich in Brasilien ankamen, gingen wir zu einer Veranstaltung, in der der Leiter für jeden betete, einschließlich mir, dass die „Augen“ der Teilnehmer geöffnet werden. Ich betete intensiv mit: „Ich will sehen. Ich will, dass meine Augen geöffnet werden.“

Er betete für das Mädchen neben mir und ihre Augen wurden sofort geöffnet. Das war verrückt! Sie sprach von all den Dingen, die sie plötzlich sehen konnte. Dann betete er für mich, aber nichts passierte. Ich konnte nichts sehen.

Zwei Tage später sah das Mädchen die Engel immer noch mit offenen Augen. Sie konnte in den übernatürlichen Bereich sehen! Wir spazierten den Hotelgang hinunter oder gingen in Restaurants und sie sagte: „Dort drüben ist ein Engel.“ Dann hielt ich inne und betete: „Herr, lass mich diesen Engel sehen.“

Ich war so gespannt, wie ein Kind, diese Dinge zu sehen. Ich wollte die Engel nicht anbeten und ich wollte auch nicht die Erfahrung anbeten, ich wollte ihn einfach nur sehen. So sehr! Und in der Bibel heißt es, dass wir danach streben sollen (siehe 1. Kor 12,31).

Am nächsten Abend, an dem ich in einer Gemeinde predigen sollte, wollte meine Freundin mitkommen. Es war

erst das dritte Mal, dass ich predigte und noch nie hatte ich nach der Predigt angeboten für andere zu beten. Aus diesem Grund war ich nervös.

Es waren ungefähr 600 Menschen in dieser Gemeinde und ich wusste, ich sollte die Situation einfach loslassen und sehen, was Gott tun möchte. Ich hatte keine Botschaft vorbereitet und ich hatte keine Formel. Genau genommen hatte ich etwas Angst. Manchmal denke ich, Gott lässt uns wie auf einer Achterbahn des Glaubens fahren, damit wir lernen loszulassen, damit Er sein Ding machen kann. Um was es geht ist sowieso unsere Zusammenarbeit mit Ihm und den Engeln! Bevor ich mit predigen begann, gab es eine Zeit des Lobpreises und während jeder Gott pries betete ich: „Oh Gott, ich möchte nicht auf die Vision oder den Eindruck von jemand anderem angewiesen sein. Ich möchte nicht auf jemanden angewiesen sein, der mir sagt, was in der Engelswelt passiert. Wenn ich jetzt predige, dann will ich auch, dass Du und ich es gemeinsam machen und ich nicht jemand anderen dazu brauche.“

Ich saß in der ersten Reihe des Saals und streckte meine Arme aus. Genau genommen bat ich Gott um ein Zeichen. Plötzlich fühlte ich einen Regentropfen auf meinem Arm. Nur ein Tropfen. Ich schaute mich um, schaute die Klimaanlage an, um zu sehen, ob Kondenswasser heruntertropft. Ich versuchte herauszufinden, ob jemand eine Flasche Wasser geöffnet hatte und schaute mich sogar nach jemandem mit einer Spritzpistole um. Während ich im Kopf alles durchging, woher dieser Regentropfen wohl hergekommen sein mag, sprach der Herr ganz klar zu mir: „Warum zweifelst du? Du batest mich um ein Zeichen!“

EHRE IST DER SCHLÜSSEL

In dem Moment schaute ich herunter auf meine Bibel: Sie war voller Regentropfen! Aber drum herum gab es keine weiteren Tropfen. Es gab keine Pfütze unter meiner Bibel, und dennoch war sie voller Regentropfen. Das reichte aus. Ich sagte: „Ok Herr, lass uns gehen, Du und ich zusammen.“ In diesem Moment wusste ich, ich müsste mich nicht auf jemand anderes verlassen, der mir sagen würde, wo die Engel sind. Ich wusste, ich konnte mich auf Gott verlassen, der mir die Dinge zeigen würde.

Aber dies alles begann mit einem Prozess der Ehre, ich sollte die kleinen Dinge schätzen und nicht die großen, dramatischen Visionen suchen. Ich musste in der Lage sein zu sagen: „Ok Gott. Du hast die Augen meiner Freundin geöffnet. Ich weiß, dass du das kannst. Ich glaube daran, dass das, was sie mir sagt stimmt. Aber du hast auf diesem einfachen Weg zu mir gesprochen und ich möchte dieses Zeichen wertschätzen. Ich will sowohl ihre Gabe als auch die Zusammenarbeit mit ihr und die Salbung die Du ihr gegeben hast schätzen und ich gehe im Vertrauen zu dir weiter und werde sehen was passiert.“

Natürlich hatte ich immer noch keine Botschaft als ich ans Pult gerufen wurde. Doch als ich mich vom Stuhl erhob passierte etwas Erstaunliches. In dem Moment als ich aufstand, konnte ich die Hitze und Gegenwart hinter mir spüren. Die Hitze kletterte an meinen Beinen und meinem Rücken hoch und ich wusste, dass ein Engel hinter mir stand. Ich fing an, das weiterzugeben, was der Herr mir sagte: „Gott hat Seine Engel mit Feuer gesendet, um heute Nacht einiges freizusetzen. Es ist die Gerechtigkeit Gottes und sie wird heute Abend Heilung, Errettung und Befreiung bringen!“

ENGELSGESCHICHTEN

Während ich weiter von dem Feuerengel erzählte, saß meine Freundin in der ersten Reihe und lachte die ganze Zeit, weil das was ich sagte, genau das war, was sie mit ihren offenen Augen sah. So arbeiteten wir in jener Nacht zusammen. Jedes Mal, wenn ich ein Gefühl, einen Eindruck, ein leises Flüstern hörte und weitergab, bestätigte es meine „Seherfreundin“.

Ich schätzte die kleinen Schritte, bei denen ich etwas fühlte oder hörte. Obwohl ich die unsichtbare Welt nicht sah und obwohl es keinen Donner oder Blitz gab, schätzte ich die kleinen Zeichen, die ich bekam. Dadurch war ich irgendwann in der Lage zu sehen, wie sich die Manifestationen des Himmels vermehren. Bis zum nächsten Morgen hatten wir für zweihundert Menschen gebetet. Es gab 27 Bekehrungen und fast jeder, für den wir um Heilung gebetet haben, wurde geheilt, einschließlich einer Frau, die von einem Brustkrebs Tumor geheilt wurde. Als sie nämlich am nächsten Tag zu ihrem Arzt ging, bestätigte dieser, dass der Tumor, der so groß wie eine Grapefruit gewesen war auf Erbensgröße geschrumpft ist. Darüber war der Arzt sehr erstaunt. Alles begann mit kleinen Schritten des Glaubens.

Jetzt, Jahre später gibt es Zeiten, in denen ich Engel mit meinen offenen Augen sehe. Aber das passiert nicht sehr oft. Manchmal sehe ich auch nur die Umrisse eines Engels. Ich fand jedoch heraus, dass, wenn es ich so ein Erlebnis hatte und mich darauf konzentriere, dann bekomme ich Klarheit über die Absichten des Engels und darüber, was im Geist passiert.

Ich höre mittlerweile auch im Geist, was ich nicht erwartet hatte. Beim ersten Mal, als das passierte, hörte ich etwas und drehte mich zu der Person neben mir und fragte:

EHRE IST DER SCHLÜSSEL

„Wie bitte?“ Sie schaute mich nur verständnislos an. Dann fragte ich: „Hast du das gehört?“ Und sie reagierte wie: „Hey, was ist denn mit dir los?“

Bei einem anderen Mal wurde ich mitten in der Nacht von einem Klopfen geweckt. Ich setzte mich auf, mein Herz pochte wie verrückt. Anstatt darauf mit Wertschätzung zu reagieren und abzuwarten, auf was Gott meine Aufmerksamkeit lenken wollte, reagierte ich mit Angst.

Ich habe als Gläubiger gelernt, dass wir alle eine Wahl haben. Wir können Gott entweder von einem Standpunkt der Angst oder einem Standpunkt der Ehre und Liebe folgen. Angst wird die Begegnung verhindern und sie zu einem Wunschtraum machen. Aber Ehre wird den Himmel für uns öffnen.

Gott von einem Standpunkt der Ehre zu folgen wird eine ganz neue Welt öffnen, ein neuer Lebensstil, bei dem du in Gott lebst, und das auf eine Art und Weise, die du noch nie zuvor erlebt hast.

Annie Byrne ist die Gründerin und Präsidentin von Momentum Ministries (www.imomentum.org). Als kleines Mädchen träumte Annie davon Erweckungsveranstaltungen in vollen Stadien zu organisieren und zu sehen, wie Gott in Hollywood wirkt. Nachdem sie ihren Master in sozialer Arbeit erfolgreich absolvierte, hörte Annie klar und deutlich die Stimme Gottes. Er sagte ihr: „Ich habe deine Träume für dein Leben erfüllt, jetzt erfülle du Meine Träume für dein Leben.“ Mehr als drei Jahre studierte und assistierte sie bei Global Awakening Ministries, ein von Randy Clark gegründeter Dienst, und arbeitete dann in der Encourager Church in Houston, Texas. Jetzt ist sie im vollzeitlichen Reisedienst und berät Leiter.

Von klein auf

VON STEPHANIE HERZOG

Ich sah Engel und Dämonen bereits als ich ein kleines Mädchen war. Sie waren so real für mich, wie ich Bäume, Autos und Häuser sah. Ich war ein seltsames Kind, weil ich in den übernatürlichen Bereich sehen konnte, obwohl ich noch so jung war. Keiner in meiner Familie verstand das.

Wenn meine Mutter Freunde oder Verwandte auf Partys in unser Haus einlud, sah ich nicht nur sie. Ich sah das ganze Zeug, das mit ihnen gekommen war. Ich sah Dämonen über ihnen, wenn sie nicht gerettet waren. Ich sah eine Unmenge von Dämonen über ihnen. Wenn sie gerettet waren, sah ich ihre Engel, Lichter und Regenbogen. Wenn die Christen aber Kämpfe durchzustehen hatten, sah ich schwarzen Rauch um sie herum.

Als sie kamen, begrüßten meine Mutter und Schwester die Menschen und ich begrüßte die Menschen und das ganze geistliche Gefolge, das mit ihnen gekommen war!

Mit sechs Jahren wurde ich gerettet. Danach sah ich noch mehr Engel und Lichter, wahrscheinlich deshalb, weil

ich das Licht in mir trug. Allerdings sah ich auch weiterhin die Dämonen. Das war schwer für mich, da ich keinerlei Lehre oder Verständnis von dem hatte, was ich sah. Irgendwann realisierte ich dann, dass ich nicht so war, wie die anderen und bekam Angst und war eingeschüchtert. Ich schaute auch keine Horrorfilme, weil ich solche Dinge sowieso die ganze Zeit sah.

Als ich ungefähr sieben oder acht Jahre alt war, ging ich in die Sonntagsschule und in die Gemeinde. Ich langweilte mich dort sehr. Statt im Gottesdienst zu sitzen, ging ich raus auf den Parkplatz und schlug dort meine Bibel auf. Dann lehrten mich die Engel und der Heilige Geist. Es war großartig und um einiges besser als im Gottesdienst! Ich war draußen auf dem Parkplatz und hatte intensive Begegnungen mit Gott.

Meine Familie jedoch hatten keine Ahnung oder Verständnis für den geistlichen Bereich und so ließen sie mich mit diesen Dingen allein. An einem Punkt schleppten sie sogar eine Frau herbei, die eine Geistheilerin oder so etwas ähnliches war. Sie dachten, sie könnten es so stoppen. Die Frau versuchte durch Zaubersprüche mich zur „Vernunft“ zu bringen und das auszutreiben, was sich im Geist abspielte. Dann nahm sie eine halbe Kokosnuss und etwas Öl und gab mir Zaubertränke, aber es half nichts. Ich sah immer noch in die geistliche Welt.

Gott offenbarte mir auch Dinge in meinen Träumen. Sie waren wirklich lebendig und ich konnte Dinge sehen, die anderen Menschen passiert waren. Zum Beispiel bei meiner Schwester. Meine ältere Schwester hatte ihre Rebellionsphase und kam manchmal nicht nach Hause oder

ENGELSGESCHICHTEN

sagte meinen Eltern nicht, wo sie war oder was sie machte. So machten sich meine Eltern Sorgen um sie.

Nachts hatte ich dann einen Traum und in diesem Traum zeigte mir Gott ganz genau, wo meine Schwester war, mit wem sie zusammen war und was sie tat. Ich wusste genau, was vor sich ging. Ich wachte auf und erzählte es meiner Mutter und es stimmte immer.

Dann kam die Zeit in der Highschool. Ich war total Feuer und Flamme für Gott und der geistliche Bereich war immer noch so real für mich. Ich war im Heiligen Geist gewachsen und reifer geworden und Gott war wie ein Vater für mich. Dies gab mir eine wahre Last für Seelen. Ich gab jedem in der Schule Zeugnis, selbst den Lehrern und sah den Geist Gottes und Seine Wünsche für sie.

Immer wenn ich die Menschen um mich herum anschaute, fühlte ich Sein Herz. Es gab Zeiten, in denen ich in den Himmel genommen wurde und dort sah ich Dingen für das Leben einer anderen Person. Ich lebte damals in Chicago und ging allein in diese wirklich schlechte Nachbarschaft, um Zeugnis zu geben. Ich hatte keine Angst, weil ich wusste, dass ich Engel bei mir hatte und ich auf ihren Schutz zählen konnte.

So ging ich also in die Nachbarschaft, wo es Drogenabhängige und Gangster gab und die ganze Zeit Kugeln durch die Luft flogen. Aber ich hatte keine Angst, denn ich hatte ein Ziel und war so aufgeregt, all diese Menschen geheilt und gerettet zu sehen.

Mein Vater dachte, ich sei verrückt! Er sagte Dinge wie: „Warum schickst du nicht einfach Geld zu solchen Leuten? Warum musst du da selbst hingehen? Es ist gefähr-

lich!“ Doch meine Antwort darauf war immer: „Ich liebe es!“

Es gab Zeiten, in denen ich mir sicher war, dass die Menschen, denen ich Zeugnis gab, meine Engel sehen konnten. Ich gab diesen wirklich großen Kerlen Zeugnis, die mit Tattoos übersät waren, große Muskeln hatten und wirklich beängstigend aussahen, vor allem für mich, als kleines asiatischen Mädchen, an der nichts dran war! Aber diese großen Männer fielen auf ihre Knie und heulten und luden Jesus in ihre Herzen ein. Das war deshalb so, weil die Liebe Gottes und die Engel dort waren. In dieser Atmosphäre brachten es die Männer nicht fertig, gewalttätig zu werden.

Das lag allein an dem Eingreifen der Engel.



Das Leben von Jesus war ein mystisches Abenteuer.

Er verwandelte Wasser zu Wein, ging auf dem Wasser, er erschien und verschwand, er ging durch Wände und stand von den Toten auf. Das Leben der Nachfolger Jesu kann die gleiche Qualität von mystischen Abenteuern haben. In Joh. 14:12 steht Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: *Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe.*

Das ist nicht nur ein Wunschgedanke, es ist eine Herausforderung für die Nachfolger von Jesus nicht nur die gleichen Dinge zu tun wie Jesus, sondern noch größere Taten zu vollbringen.

Ich bin Gründer der Tentmaker Film Company in der ich die geistlichen und übernatürlichen Dinge erforsche, um dieses mystische Leben von Jesus zu leben. Durch Bücher und Filme versuche ich die übernatürlichen Phänomene zu kommunizieren, die die Alt und Neutestamentlichen Propheten beschrieben haben, damit sie zu einem natürlichen Teil unseres Lebens werden.

Jonathan ist mit Elizabeth verheiratet. Elizabeth ist der Autor von *Inspired by Psalm*. Sie sind seit 28 Jahren verheiratet und haben einen fünfjährigen Sohn, Joshua. Am liebsten sind sie auf dem Meer in einem Katamaran, oder sind mit einem Jeep Offroad unterwegs.

